



KINDER BRAUCHEN GOTT

Familienmette am Hl. Abend: unsere Kinder feiern das Kind in der Krippe. Kinder leiden m e h r unter Corona und *brauchen* daher diese Kraft von oben, diese Stütze, diesen Halt für ihr Leben. Schenken wir ihnen – Gott. Nicht nur zur Weihnachtszeit. (s. S. 2)



Heiliger Abend, 24. Dezember:

15 h Familienmette in Gösting, Online, <http://twitch.tv/pfarrengoesingthal> | 16.15 h Familienmette in Thal

20 h Christmette in Gösting | 21.30 h Christmette in Thal

Beilagen in dieser Zeitung:

1. Beiblatt "Teilen mit Corona-Opfern" mit Erlagschein
2. "Weihnachten feiern": Texte u. Lieder für 24.12.

Gesegnete
Weihnachten
und Gottes Segen
für 2021 wünschen
Ihnen Pfarrer und
Pfarrgemeinderat!



KINDER OHNE RELIGION? KRISEN FÖRDERN UNGEBORGENHEIT

Die Coronakrise kennt viele Verlierer. Auch die Kinder gehören dazu. Aufgewachsen im Überfluss, mit jährlicher Steigerung des Wohlstandes, sind viele erstmals konfrontiert mit dem Unbegreiflichen, dem Unverfügbaren. Um (auch) die Rätsel des Lebens auszuhalten, brauchen wir – Gott.

Viele sind betroffen von der Corona-Krise mit Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Einsamkeit, psychischen Erkrankungen usw. Depressionen haben von 4 auf 20% zugenommen. Aber

Kinder leiden noch mehr. Denn wir Erwachsene haben schon Lebenserfahrung und können umgehen mit dem Negativen, mit Niederlagen. Viele Kinder aber sind erstmals mit solchen Zumutungen konfrontiert. Corona lehrt uns, Abstand zu halten. Kinder und Jugendliche brauchen aber Nähe und körperlichen Kontakt und leiden daher vermehrt unter Isolation und Distanz. Ebenso berichten Kinderpsychologen von posttraumatischen Belastungsstörungen, Herzrasen, Unruhe, Vermeidungsverhalten bei einem Drittel der Kinder.

Bildungsraub ist ein weiteres Problem: im Frühjahr war die Schule zwei Monate gesperrt. Kaum ein Problem für viele Familien. Aber sehr wohl für bildungsferne Schichten: armutsgefährdete Familien, Migranten...

Schatz fürs Leben

Als Pfarre wollen wir den Familien beistehen und sie entlasten, besonders mit unseren Feiern Taufe, Erstkommunion, Firmung. Tatsache ist, dass immer weniger diese **Rituale**

suchen. In vielen Klassen ist bereits die Hälfte der Kinder ungetauft. Eltern brauchen das nicht für ihre Kinder, auch nicht die Feiern mit 8 und 14 Jahren? Schade.

In der Broschüre der **Kleinen Zeitung** „Was Kinder fit fürs Leben macht“ kommen



Religion brauchen Kinder nicht fürs Leben?

Glaube und Religion nicht vor. Auf 63 Seiten finden sich Artikel über Tyrannenkinder, freies Spiel, gesunde Ernährung, Handy, Internet usw. Gewiss wichtige Themen. Aber Religion ist kein Thema?

Der Schriftsteller **Heimito von Doderer** schrieb: „Jeder bekommt seine Kindheit über den Kopf gestülpt wie einen Eimer. Später erst zeigt sich, was darin war. Aber ein ganzes Leben lang rinnt das an uns herunter, mag einer auch Kleider wechseln, wie er will.“ D.h. die Kindheit ist maßgeblich für das gesamte weitere Leben, im Positiven wie im Negativen.

Als Pfarre wollen wir den Kindern ein Schatz fürs Leben mitgeben. Dazu dienen Religionsunterricht, Erstkommunion-, Firmvorbereitung, die Feste im Kirchenjahr usw. Die Erfahrung von Gottes schützenden Händen geben Ihrem Kind Trost, Stütze und Halt, damit es in



Geborgen in Gottes guten Händen (Sieger Köder)

der Unbeständigkeit und den Widrigkeiten des Lebens sein Herz höheren Orts verankern kann, sodass es in diesen Stürmen bestehen kann. Der Künstler **Sieger Köder** malt diese Hände zudem in den Regenbogenfarben: d.h. es wird alles gut, alles gut ausge-

hen!

Diese Mitgift fürs Leben wünscht Ihrem Kind

Pfarrer

Karl Niedner

Ganz leise kommt ER

Meistens wird Gott ganz leise Mensch. Die Engel singen nicht / die Könige gehen vorbei, die Hirten bleiben bei ihren Herden. Meistens wird Gott ganz leise Mensch. Von der Öffentlichkeit unbemerkt. Von den Menschen / nicht zur Kenntnis genommen. In einer kleinen Zweizimmerwohnung. In einem Asylantenheim, in einem Krankenzimmer, in einer nächtlichen Verzweiflung. In der Stunde der Einsamkeit, in der Freude am Geliebten. Meistens wird Gott ganz leise Mensch, wenn Menschen zu Menschen werden.

(Andrea Schwarz)

Weihnachtsgeschenke für Kinder



Das ist ein Geschenk-Vorschlag für das kommende Fest. In diesem Paket wären Weihnachtsgeschenke der anderen Art

für unsere Kinder enthalten:

1. **Die Bibel:** mit den Jesus-Geschichten. Kinder brauchen Geschichten, die gut ausgehen; sie geben den Kindern Halt und Geborgenheit.

2. **Jesus-Bild:** das ist dein Freund fürs Leben; ein Freund für deine 7 Einsamkeiten.

3. **Kreuz:** wenn Menschen klagen „Warum?“, dann schau aufs Kreuz und frage: Hat Gott d e n da verlassen? Und wie er den da nicht verlassen hat, so wird Er auch dich nicht verlassen!

4. **Marienbild:** Maria bekommt ein Kind – von Gott! Denn bei Gott ist nichts unmöglich. Oft sagen wir Angsthasen: Das ist unmöglich. Da geht nichts mehr. Da kann man nichts machen. Maria aber ist grenzenlose Hoffnung. Lieber sich zu Tode hoffen, als im Unglauben sterben, sagten die Alten.

Dieses Geschenkpaket ist ein Überlebenspaket für unsere Kinder: es birgt Schätze und Vorräte fürs ganze Leben. Geschenke nicht nur für Weihnachten.



Mutter Anna gibt Tochter Maria die Bibel als Orientierung und Halt fürs Leben mit.

MUSIKALISCHER SCHWUNG IN DER PFARRE NEUE PASTORALASSISTENTIN STELLT SICH VOR

Mein Name ist **Kati Pachatz** und ich habe in der Pfarre Gösting und Thal am 7. September 2020 die Stelle von der Pastoralassistentin Cati Pop übernommen. Liebe Cati, ein herzliches Dankeschön, du hast mir mit deiner



noch der Kurs „Musik und Tanz mit der Musikmaus“ dazu gekommen. Beide Singgruppen bereiten mir eine große Freude und ich freue mich sehr, dass sich so viele Familien und Kinder zu diesen Kursen angemeldet haben!

gelieben und herzlichen Art deine Arbeit übergeben und mich ganz toll eingeführt. Lieber Herr Pfarrer, ich bedanke mich für dein Vertrauen und die schwungvolle Zusammenarbeit mit dir.

Die Stelle wurde von 38 auf 19 Stunden gekürzt und dadurch ist es nicht möglich, alle Bereiche abzudecken. Ich werde im Bereich Zwergerl, Jungschar, Ministranten, musikalische Früherziehung, Kinderchor und Liturgie arbeiten. Ich bin mir sicher, dass wir es gemeinsam schaffen und möchte euch bitten, sich bei mir einfach vorzustellen und mit euren Anliegen zu mir zu kommen. So entstehen sicher viele Ideen, die wir umsetzen können und die die Kirche lebendig machen. Danke jetzt schon für euer Vertrauen und ich freue mich auf die gemeinsame Zeit.

Ich stamme aus Bratislava/Slowakei und lebe schon seit 20 Jahren in Graz. Das Kirchenmusikstudium an der Kunstuni mit dem Schwerpunkt Orgel und Chorleitung und die pädagogische Ausbildung zur Klavierlehrerin haben meine Wege in diese wunderschöne Stadt geführt. Beim Singen in der Domkantorei habe ich meinen Mann kennengelernt und so bin ich in Graz geblieben. Wir haben zwei wunderbare Kinder: Pauli (12 Jahre) und Julia (7 Jahre). Im Herbst 2017 habe ich in der Pfarre Gösting den Kinderchor „Kirchenmäuse“ übernommen und voriges Jahr ist

Musik und Spiel für Kinder

Seit 2003 arbeite ich als Chorleiterin in der Pfarre Kalvarienberg. In späteren Jahren sind Gruppen wie Eltern-Kind-Treff, verschiedene Kinderchorgruppen, der Konzertzyklus und die Liturgiegestaltung dazu gekommen. Seit 1. September 2020 gehören die zwei Pfarren (neben den Pfarren St. Vinzenz und Schmerzhafte Mutter) zu einem gemeinsamen Seelsorgeraum „Graz-Nord-West“ und ich möchte die Möglichkeit dazu nutzen, die Pfarren Gösting und Kalvarienberg mit gemeinsamen Festen und Projekten liturgisch und musikalisch zu verbinden.

In den letzten Wochen habe ich schon einige nette Gespräche und Telefonate mit unseren Pfarrmitgliedern führen können und habe viele neue Kinder mit ihren Eltern und Großeltern kennengelernt. Leider können wir uns auf Grund der neuen Beschränkungen der Corona-Pandemie wieder nicht in den Gruppenstunden persönlich sehen und treffen, aber ich bin telefonisch gerne für euch da und ihr könnt mir auch immer ein Email schreiben. Ich wünsche euch einen schönen und besinnlichen Advent.

Kati Pachatz
0676/8742-6158 oder
katarina.pachatz@graz-seckau.at

Jesus, der gute Hirte, ist für dich da!

Fünf Erstkommunionen konnten wir im Herbst feiern – Gott sei Dank, muss man jetzt im Spätherbst sagen! Unsere Familienband war total gefordert. Danke für die tolle Musik! Danke auch den Religionslehrerinnen Angelika Dachs-Wiesinger (Thal), Stefanie Thonhauser (Gösting) und Waltraut Neubauer (Raach), die seit neuestem nicht nur als Katechetinnen gefordert waren, sondern auch als Gesundheitsmanagerinnen, um die Abstände in der Kirche einzuhalten. Daher gab es auch für jede Schulklasse eine eigene Feier. Danke auch Monika Kronthaler für die Vorbereitungen an der VS Gösting. Danke den Kindern und Familien, den Tischmüttern und –vätern für die Vorbereitung in den



Gruppen. Danke in Thal dem Musikverein und dem Pfarrcafe für die Agape. **Thema** der Erstkommunion war: Jesus,

der gute Hirte, geht alle deine Wege mit und lässt niemanden verloren gehen. Gottes bedingungslose Liebe und Zuwendung wird greifbar im hl. Brot, das die Kinder erstmals bekamen. Als „Einlage“ gab es in der Feier noch ein Jojo-Spiel: das Leben ist ein Auf und Ab; aber Einer hält deinen Faden in seiner Hand und lässt



dich nicht fallen.

Auch die Kath. Privatschule **Raach** feierte diesmal in der Annakirche in Gösting, weil diese größer ist als die Raacher Kirche.



FIRMUNG: ÜBERTRAGUNG VON KRAFT UND MACHT



So lange mussten unsere **Firmlinge** auf ihre Feier warten: aus dem Frühjahr wurde der Herbst. Wie bei der Erstkommunion war auch hier alles doppelt. So hatten **Familienband und Firmtteam** um Joachim Perstling und Familie Michael, Theresa und Georg Neuhold ein „heißes Wochenende“ am 17./18. Oktober. Danke auch dem Pfarrcafe Thal und Angela Kamper für die Verköstigung. Danke vor allem den Firmlingen, die mit

vollem Herzen dabei waren, ihren PatInnen und Familien. Corona brachte es mit sich, dass erstmals der Pfarrer firmen durfte. Die Salbung mit Chrisam ist 1. ein Zeichen der Auserwählung: Du bist etwas Besonderes und bedeutet 2. die Übertragung von Kraft und Macht. Das alles mögen unsere Firmlinge in ihrem Leben erfahren! Thema der Predigt waren die „6 Wege zum Erfolg“ von Arnold Schwarzenegger und die Parallelen dazu von Jesus.



6 Wege zum Erfolg von Arnold Schwarzenegger

- 1.) Hab Vertrauen in dich selbst! Hab Visionen!
- 2.) Brich die Regeln, sei anders!
- 3.) Hab keine Angst zu scheitern!
- 4.) Hör nicht auf die Neinsager!
- 5.) Arbeite so hart du kannst!
- 6.) Gib etwas zurück an jene, die es nötig haben!

Jesus: 6 Regeln für ein erfülltes Leben

- 1.) Entdecke Gottes Plan mit Dir! Du bist etwas Besonderes!
- 2.) Schwimm gegen den Strom, höre nicht auf die Anderen.
- 3.) In allem Scheitern: Gott treu bleiben und vertrauen!
- 4.) Höre auf Gott: bei Ihm ist nichts unmöglich!
- 5.) Jesus war immer für die Menschen da, besonders die Armen und Kleinen.
- 6.) Gelungenes Leben ist Dasein für andere.



UNSERE JUGEND IST TOP

Es ist großartig, wie sehr und in vielfältiger Weise sich die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unserer Pfarre einbringen und zahlreiche Aufgaben in ihrer Freizeit übernehmen. In persönlichen Gesprächen gaben sie Einblicke in ihre Motivation.

Schon die Jüngsten sind begeistert, dem Pfarrer in der Messe helfen zu dürfen und Ministranten zu sein.

Matilda-Noa

„Ich bin oft mit meiner Mama, die in Thal Mesnerin ist, mitgefahren und wollte so gerne ministrieren.“

Emilia

„Schon mein Papa war Ministrant und ich mag die Gemeinschaft.“

Manchen gefällt das so gut, dass sie auch als Jugendliche weiter machen.

Conny

ist schon 16 Jahre alt und seit 8 Jahren Ministrantin.

„Die Gemeinschaft macht Spaß, ich liebe auch die Abwechslung und habe angefangen, weil mein großer Bruder mit dem Ministrieren aufgehört hat.“

Bernhard

ist 23 Jahre alt und seit 15 Jahren Mi-



nistrant.

„Ich liebe die Gemeinschaft und treffe interessante Menschen bei kirchlichen Veranstaltungen.“



Mein Glaube hat mir in schwierigen Zeiten geholfen.“

Wenn aus Kindern Jugendliche

und junge Erwachsene werden, so werden auch ihre Ehrenämter vielfältiger:

- Aktionen im Rahmen der Jugendstunde, z.B. ein Hochbeet bauen
- Gestaltung des Faschingfestes mit Stationenbetrieb für die Kleinen
- Jungcharstunden halten
- Organisation der Firmvorbereitung
- Musizieren beim Krippenspiel und Einstudierung des Musicals
- Sternsingeraktion
- Benefizessen z. B. für das Schlupfhaus oder Jugendstreetwork
- Kochen und Kellnern beim Pfarrfest und beim Pfarrcafe
- Übertragung von Messen und Firmungen im Internet

• Verkauf von Pralinen für die Missio

• Aktion Herz: Sammeln von Lebensmitteln beim Interspar für Bedürftige

Sarah

„Ich fühle mich privilegiert und möchte, dass

es auch anderen gut geht. Deshalb mache ich mit Freundinnen und Freunden bei der Aktion Herz, beim Kochen für Benefizessen, beim Pfarrfest und beim Pfarrcafe mit.“

Lisa

„Seit fünf Jahren bin ich Betreuerin beim Jungcharlager in Hirschegg. Es macht mir Spaß mit Kindern, auch muslimischen Kindern, zu arbeiten und möchte für sie als Mensch und Christ Vorbild sein und ihnen Werte

Wirtshaus Kreuzwirt

Familie Roman Pekarz
Weingartenweg 2
8051 Thal bei Graz

0316/586650

mail: kreuzwirt-thal@gmx.at

Montag & Dienstag Ruhetag

(ausser Feiertag)

Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr

Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr





**Tierarztpraxis
GÖSTING**
www.tierarzt-goesting.at

**Dr. med. vet.
Sabine LUKAS**

8051 Graz, Müllerviertel 27

Tel.: 0316/67 76 04
Notfälle: 0664 / 3303179

Mo 08:00 - 10:00 | 17:00 - 19:00
Di | 13:00 - 15:00
Mi 08:00 - 10:00 | 17:00 - 19:00
Do 08:00 - 10:00 | 13:00 - 15:00
Fr 10:00 - 12:00 | 17:00 - 19:00
Sa 10:00 - 12:00

Interne Medizin, Chirurgie,
Dermatologie, Labor, Digitales
Röntgen, Zahnbehandlungen,
Heilpilze, Homöopathie,
Bachblüten, Lasertherapie,
EU-Pass, Elektronische
Tierkennzeichnung / Chip

Parkplätze | Hausbesuche

wie die Nächstenliebe vermitteln.

Terese

„Zu Anfang habe ich ministriert und bei den neuen Ministranten und der Jungschar mitgeholfen und später in der Kinderbetreuung, beim Musical, beim Kochen, bei der Firm-



vorbereitung und der Organisation. Und warum? Weil bei allem die gute Gemeinschaft, die wir selbst erleben durften, an die Jüngeren weiter gegeben wird.“

Jakob

„Einerseits macht mir die Arbeit mit

Kindern viel Freude, andererseits war ich ja früher selbst bei der Jungschar und habe dort Gemeinschaft erleben dürfen. Jetzt die Gruppenstunden zu leiten ist mein Beitrag, dieses Gemeinschaftsgefühl auch an Jüngere weiterzugeben. Ich finde es einfach schön, wenn die Kinder Spaß haben und sich wohlfühlen.

Florian und ich sind im PGR, weil ich es wichtig finde, dass auch die Jugend vertreten ist. Somit können wir unsere Meinung und unsere Anliegen ansprechen. Wir sind ja die Zukunft der Kirche!“

Wenn man der Jugend in unserer Pfarre zuhört, dann freut man sich, dass sie mit so viel Begeisterung unser Pfarrleben mitträgt und bereichert. Ganz großer Dank gebührt auch den Familien, die dafür den Grundstein gelegt und vieles erst ermöglicht haben.

Monika Kaiser-Kaplaner

67,5 JAHRE VERHEIRATET

Karl und Stefanie Friedl aus Thal-Winkel feierten am 6.9. „Steinerne Hochzeit“.

Karl Friedl hat sich verdient gemacht um den Kirchenneubau 1992-94. Wir danken für dieses Zeugnis der Liebe und Treue und wünschen noch gesegnete Jahre!



A-8151 Hitzendorf 8
T: 03137 600 35 - 00
F: 03137 600 35 - 80
M: 0664 300 90 19
E: office@buero-list.at
www.buero-list.at

Montag - Freitag
8 - 12.30 u. 13.30 - 17 Uhr

A-8151 Stallhofen 29
T: 03142 23 281

Montag - Freitag
8 - 12.30 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!



Dir. Christian List
Geschäftsführer

03137 / 60035-30
office@buero-list.at

VERSICHERUNGSBÜRO LIST HITZENDORF

Das tägliche Leben wird immer teurer, aber wo kann man sparen?

Zum Beispiel bei der Hausversicherung!

Achtung:

Überprüfen Sie Ihren Deckungsumfang, Grobe Fahrlässigkeit* mitversichert? Kontaktieren Sie uns!

*Grobe Fahrlässigkeit: (z.B.: Brandschaden durch Adventkerze, Fettbrand in der Küche)

GUTSCHEIN
für eine GRATIS Polizen
Überprüfung, große
Prämiensparnis
möglich

4 MILLIONEN FÜR UNSERE ARMEN! 20 JAHRE



Noch in Schilling-Zeiten im Jahr 2000 gegründet, konnten mit 2 Millionen Schilling (155.000,- Euro) seither

den Armen in Gösting geholfen werden! Eine unglaubliche Summe! Wenn man noch die 2 weiteren Millionen der Pfarrcaritas hinzuzählt, dann sind es in Summe mehr als 4 Millionen Schilling!

„LIEBE SEI TAT“ lautet der in dieser Zeit aktuelle Auftrag des heiligen Vinzenz von Paul, dies gilt wohl auch für uns heute. Nach einem Vortrag von Pfarrer Wolfgang Pucher in der Pfarre und aus gegebenem Anlass wurde im Oktober 2000 die VG der Pfarre Gösting gegründet, deren **1. Obmann Anton Richtig bis 2005 war.**

Frau Lisl Laurin, die damalige Pfarrhausfrau, sie lebte im Pfarrhof und bekam die Nöte und Sorgen der Hilfesuchenden hautnah mit, war die Anlaufstelle vor Ort und leistete Großartiges.

„Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben - ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben - ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“

Diese Bibelstelle bewegte **Fritz Nechansky** so sehr, dass er sich zu Beginn seines Ruhestandes entschied, sich bei der VG zu engagieren. Spontan hat sich Fritz bereit erklärt, die Obmannstelle zu übernehmen und sie 10 Jahre lang ausgeübt. Herr Nechansky sagt rückblickend: vieles war für mich neu, ich war jahrelang in einem technischen

Bereich tätig, nun kam ich mit Menschen in Kontakt, die mit ihren Sorgen und Nöten zu uns in die Sprechstunden kamen. Hier erfuhr ich ganz konkret von den Problemen der Menschen, die in unserer Pfarre wohnen. Ich lernte ihre persönlichen Geschichten und Schicksalsschläge kennen... Ich lernte all das „auszuhalten“, und machte mich mit ihnen auf die Suche nach Lösungen. Eine ständige Herausforderung ist das Aufbringen finanzieller Mittel!

So entstand vor 15 Jahren eine Vision:



Vinzenzgemeinschaft und Pfarrcaritas der Pfarre St. Anna-Gösting



Caritas
&Du
gemeinsam werden wir stärker

Teilen mit Corona-Opfern

Deutlich mehr Not im Land

Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, psychische Krankheiten haben stark zugenommen – auch in unserer Pfarre – bitte helfen Sie uns helfen.

Machen Sie mit! Jeder Euro zählt!

Herzlichen Dank! Pfarrer Karl Niederer

Einzahlungen (mit beiliegendem Zahlschein) auf das Spendenkonto Pfarrcaritas/Vinzenzgemeinschaft St. Anna Gösting bei der Steiermärkischen Sparkasse IBAN: AT86 2081 5000 4155 0187. Damit die Spende abgesetzt werden kann, geben Sie bitte Vor- und Zunamen und Geburtsdatum an. Spenden werden auch in der Pfarrkanzlei St. Anna, Göstingerstr. 189, 8051 Graz entgegengenommen in der Zeit von: Di - Fr 9-12 Uhr.

Wenn jeder Göstinger Haushalt 1 Euro spenden würde, so wären das 2300 Euro – Geld, mit dem wir viel Not lindern könnten.

Dank Ihrer Großzügigkeit haben wir in all den Jahren viele Spenden erhalten und konnten nachhaltig helfen. Seit einigen Jahren gibt es in der Pfarre ein kleines **Lebensmittelpot.**

Bei den wöchentlichen Sprechstunden, mittwochs von 9 – 12 Uhr, werden haltbare Lebensmittel an unsere „Gäste“ ausgegeben. Einige Male im Jahr sammeln Mitglieder der VG mit Firmlingen, Jugendlichen und älteren Ministranten beim Interspar in der Wienerstrasse Lebensmittel im Rahmen der „AKTION HERZ.“

Helga Frühwirth ist von

Anbeginn an im Team, sie ist die Schriftführerin und sagt: Ich wollte mich in irgendeiner Weise in der Kirche sozial engagieren, da ich dankbar für mein erfülltes Leben bin und

mir der Dienst für die Armen unserer Gesellschaft wichtig erscheint. Ich helfe gerne und mit Freude beim monatlichen Pfarrcafe, das immer am 2. Sonntag von der VG zugunsten der Hilfesuchenden organisiert wird, mit.

Maria Stark, seit 5 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin sagt: Die VG sehe ich als Gemeinschaft mit Herz, die für alle Menschen da ist, und es ist mir ein Bedürfnis, mich dort mit einzubringen und einen kleinen Teil beizutragen, um die Welt ein wenig schöner zu machen. Als ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin begleite ich Menschen, die am Ende ihres irdischen Lebens stehen, oder sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinander setzen. Für mich ist es immer wieder aufs Neue sehr berührend, wie viel Vertrauen mir unbekann-



LE VINZENZGEMEINSCHAFT (VG) FÜR UNSERE PFARRE

te Menschen entgegenbringen und wie hilfreich und wertvoll die Zeit für diese Menschen ist. Mein Leben wäre ohne all diese Menschen und wertvollen Stunden viel ärmer und inhaltsloser, sagt Maria.

Ursula Lenz ist seit 3 Jahren bei der VG und seit kurzem bei den wöchent-



lichen Sprechstunden eine große Hilfe am PC. Sie sagt: ich habe nach dem Tod meiner Mutter den Wunsch gehabt, etwas in der VG zu tun. Ich erkenne immer mehr, mit welcher Begeisterung, Freude und Herz Christine Ternobetz und Angela Kamper und auch unser Herr Pfarrer sich für die Hilfesuchenden engagieren und einsetzen, egal welche Konfession und Nationalität die Hilfesuchenden haben. So bin ich stolz und dankbar, einen kleinen Beitrag in dieser besonderen Gemeinschaft zu leisten. Ich bin sicher, dass, sollte ich einmal Hilfe brauchen, auch ich nicht alleingelassen werde.

Franz Reczek von 2015-2018 Obmann und zur Zeit beruflich in Istanbul tätig, sagt, was seine Motivation ist, in der VG mitzuarbeiten-mitzudenken, sich zu engagieren: Ich habe einmal den Spruch gehört: Der

Sinn des Lebens ist, etwas an andere weiterzugeben. Sicher habe ich beruflich und auch privat mein Wissen weitergegeben, meine Erfahrungen anderen zunutze gemacht, aber dazu kommt, dass ich gerne etwas von meinem Überfluss an wirklich Bedürftige weitergebe. Nach Albert Camus soll der Sinn des Lebens sein, das vorhandene Elend auf der Welt zu mindern. Darum bietet sich für mich die Mitarbeit in der VG an. Denn hier geschieht genau das - und das unter großem Engagement aller Mitglieder.

„Für andere da sein gibt SINN“ sagt unsere Kassiererin der VG **Christine Ternobetz**, seit Anbeginn bei der VG und auch ehrenamtlich bei der 2. Sparkasse tätig, dies ist eine wichtige Einrichtung für viele Menschen, die sich im Umgang mit Geld schwer tun, Christine hilft auch bei den wöchentlichen Sprechstunden mit.

Unsere VG, deren Obfrau ich vorübergehend (bis Franz Reczek wieder zur Verfügung steht) bin, besteht aus 11 Mitgliedern, die sich monatlich am 2. Donnerstag um 18.00 Uhr im Pfarrhof zur Vinzi-Konferenz treffen. Hier besprechen wir aktuelle Hilfsansuchen, tauschen uns aus, pflegen die Gemeinschaft und auch das gemeinsame Gebet- unsere Kraftquelle!

Was sind unsere derzeitigen Sorgen und wie versuchen wir zu helfen?

Viele Menschen, die zu uns kommen, haben ihre Arbeit verloren, sind noch immer in Kurzarbeit, haben finanzielle Sorgen und vermehrt psychische Probleme, verbunden mit Existenz- und Zukunftsängsten – eine Perspektive fehlt.. Da ist es gut, dass es einen Ort gibt, wo ihnen ein offenes Ohr geschenkt wird und sie

Hilfe nach unseren zur Verfügung stehenden Möglichkeiten bekommen. **Beim Helfen zählt das JETZT!**

Ein großer Teil unserer Ausgaben, natürlich nach Überprüfung aller Daten und der Einkommens- und Ausgabensituation, wird für Miet-, Strom- und Heizkostenzuzahlungen verwendet. Für Kinderbetreuung, Lernhilfe und Deutschkurse sowie Zuzahlungen zu Heilbehelfen wird auch ein Teil der finanziellen Mittel gebraucht.

In den 20 Jahren konnten wir für Menschen in Not die beträchtliche Summe von 155.600 Euro weitergeben, dank vieler Einzelspende-rInnen und der Jahresspende des Zentralrates!

Wie können Sie die Arbeit der Vinzenzgemeinschaft unterstützen?

Indem Sie Lebensmittel in die Pfarre bringen, oder in die Schütte beim Interspar legen, oder einen finanziellen Beitrag leisten (**Spendenkonto AT 86 2081 5000 4155 0187 mit steuerlicher Absetzbarkeit**). Eine weitere Möglichkeit wäre der Kauf von Lebensmittelgutscheinen, die wir dann an Hilfesuchende weitergeben können. Wir freuen uns auch immer über neue Impulse, Anregungen, Ideen und über neue Mitarbeiterinnen. Allen Mitgliedern der Vinzenzgemeinschaft und allen SpenderInnen, die sich für die von Armut betroffenen Menschen einsetzen und solidarisieren, danke ich von und aus ganzem Herzen!

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 13. Dezember, um 10.15 Uhr mit Mag. Bernhard Pesendorfer, geistlicher Beirat der steirischen Vinzenzgemeinschaften.

*Angela Kamper
Obfrau der Vinzenzgemeinschaft*

HAUSKIRCHE IM ADVENT

In Corona-Zeiten sollen wir mehr zu Hause bleiben. Auch unser Christsein zu Hause leben. Von seinem Ursprung her ist das Christentum Hauskirche, weil es ja am Anfang noch keine Kirchen gab. Der Advent eignet sich besonders für eine Hauskirche. Hier ein Vorschlag: Wir laden Sie ein, sich mit Ihrer Familie um den Adventkranz zu versammeln, um zusammen mit vielen anderen in der Pfarre gemeinsam auf Weihnachten zu warten – auf jenen, der uns aus dem Dunkel ins Licht führt. Hauskirche im Advent ist zuerst Herbergsuche: im gemeinsamen Feiern wollen wir „Herberge“ in Gott finden, seine Nähe erfahren und dabei aufgeschlossen werden für all jene, die heute auf der Suche nach Geborgenheit, nach Heimat, nach Verständnis und Liebe sind.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent...

...Sehet die vierte Kerze brennt!
So nehmet euch eins um das andere an,
Wie auch der Herr an uns getan. :Freut euch ihr Christen!

Maria und Josef auf Herbergsuche. „Schwerer Gang“ nennt der Maler Fritz von Uhde sein Bild. In eisiger



Kälte sind die beiden unterwegs. Das Gehen macht ihnen Mühe. Wo werden sie heute Nacht schlafen? Wir denken vor Weihnachten daran, wie die beiden abgewiesen wurden und schließlich in einem Stall Zuflucht fanden. Auch heute suchen

Menschen Zuflucht, Wärme, Heimat. Gott, hilf uns, niemanden abzuweisen, der an unsere Tür klopft, und lass uns daran denken, dass du selbst es bist, der in unseren hilfsbedürftigen Schwestern und Brüdern bei uns aufgenommen werden will. Wir wollen dir unsere Türen öffnen, unsere Hände und unsere Herzen. Amen.

Lied: Macht hoch die Tür,
die 'Tor' macht weit...

Fürbitten und Dankerufe: wofür wollen wir danken? An wen wir heute besonders denken? Für wen wollen wir besonders beten? Vater unser.

Lied: Tragt in die Welt

(zu den Kranken / den Armen..)
nun ein Licht, sagt allen: fürchtet euch nicht! Gott hat euch lieb, groß und klein.
Seht auf des Lichtes Schein! (nach „Leise rieselt der Schnee“)

Katarina Pachatz



Am 13.9. konnten wir in Gösting Gott sei Dank noch die **Dankesmesse der Ehejubilare** feiern. Den späteren Termin für Thal mussten wir leider auf 2021 verschieben. Wie sagte einmal ein Ehemann: die Ehe ist eine Schule der Liebe und Geduld. Nicht nur in Corona-Zeiten. Allen Jubelpaaren des Jahres 2020: herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für alle weiteren Jahre!



**KALVARIEN
APOTHEKE
u. DROGERIE**

8051 Graz • Augasse 77 • Tel. 68 42 66

Mag. Heinz SCHERBELA KG

Allopathie, Homöopathie und Bachblüten
Kosmetika, Kräuter, Reformwaren
Diätetika



dekorativ  grün
Friedl

Kalvarienbergstraße 81, 8020 Graz
www.blumen-friedl.at, Tel. 0316-68 22 13

- 🍊 florale Geschenke
- 🍊 Hochzeitsfloristik
- 🍊 Trauerfloristik
- 🍊 Balkonblumen
- 🍊 Dekoartikeln
- 🍊 Innenraumbegrünung
- 🍊 exklusive Gefäße
- 🍊 Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7 - 18.30
Sa 8 - 17
So u. Feiertag 8 - 12



STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

LIEBE STERNSINGERINNEN
UND STERNSINGER!



Die kommende Sternsingeraktion haben wir uns etwas anders vorgestellt. Das Coronavirus hat vieles in unserem Alltag auf den Kopf gestellt. Andererseits haben wir alle gelernt, gut auf uns selbst und auf unsere Mitmenschen zu achten, das ist das Positive an der Situation.

Für „Sternsingen 2021 – aber sicher!“ haben wir uns gut überlegt, wie wir unsere Sternsingeraktion so durchführen können, dass wir alle und die besuchten Menschen gesund bleiben.

Viele Menschen freuen sich, wenn wir ihnen den Segen für das Jahr 2021 bringen, das hoffentlich besser wird. Und die Menschen bei den Sternsingerprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika brauchen unsere Hilfe nötiger denn je.

Wir laden euch herzlich ein, beim „Sternsingen 2021 – aber sicher!“

mitzumachen. Natürlich müsst ihr es mit euren Eltern absprechen. Wenn ihr das wollt, meldet euch doch einfach bei uns.

Mit besten Sternsingergrüßen

Kontaktperson Pfarre St. Anna/Gösting

Kati Pachatz 0676/8742-6158

Kontaktperson Pfarre St. Jakob/Thal

Angelika Dachs-Wiesinger

Sternsingen in Thal:

2. Jänner 2021

Sternsingen in Gösting:

4. – 6. Jänner 2021

Sternsingen in Raach:

6. Jänner 2021

alle Termine mit Vorbehalt!

Sternsinger Gottesdienste:

Gösting: 6. Jänner, 10.15 Uhr

Thal: 3. Jänner, 10 Uhr

P.S.: Als Einstimmung könnt ihr euch auch gemeinsam das neue Sternsinger-video „Sternsingen: Zeit für Heldinnen und Helden“

auf www.sternsingen.at/film2021 ansehen. Viel Spaß!



WARUM ICH GLAUBE!



I m m e r wenn ich mit Menschen über Gott spreche, spüre ich den G L A U - BEN in

meinem Herzen. Und Gott beweist mir diesen Glauben jeden Tag aufs Neue, wenn ich meine Kinder sehe und sie beim Wachsen und Werden begleiten darf.

Immer, wenn ich mit Menschen über Gott spreche, spüre ich die LIEBE in meinem Herzen. Die Liebe zu meinen Mitmenschen und die Liebe zu Gott selbst, die er uns allen als göttlichen Funken in unser Herz gelegt hat.

Immer wenn ich mit Menschen über Gott spreche, spüre ich die HOFFNUNG in meinem Herzen. Sie hat mir durch schwere Stunden geholfen, in denen ich dem Tod begegnet bin. Denn die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Stefanie Thonhauser
Religionslehrerin in Gösting

Friseur König-Schnitt



Weidweg 3
A-8051 Gösting/Graz

Telefonische
Terminvereinbarung
erbeten unter:

Tel.: 0670 / 44 02 229

Wo der Kunde König ist!

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie feststellen Der Immo-Berater

Für Sie als Verkäufer zählt der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung rund um die Immobilie wird immer wichtiger! Jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung (**auch Zinshaus**) mit dem Immo-Berater vereinbaren! termin@derimmoberater.at



BM DI (FH) Georg Franz
ist **der Immo-Berater**
und erreichbar unter
0680 20 13 530

Weitere Infos:
Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32
8020 Graz
www.innoestate.at

„SENIORENTREFF“ LEBENFREUDE 60 PLUS

– GEMEINSAM STATT EINSAM In der aktuellen Situation heißt es wohl eher „EINSAM statt GEMEINSAM“....

Ein kleines Virus versetzt die Welt in Ausnahmezustand: Es zwingt uns Abstand zu halten, unsere sozialen Kontakte einzuschränken, MNS Masken zu tragen...

Vielen Menschen, vor allem ältere, spüren eine große Unsicherheit und Angst. Sie vermissen liebgewonnene Rituale und Gewohnheiten, die sie sonst in den monatlichen Seniorentreffs in der Pfarre erfahren und erleben dürfen. Diese Gemeinschaft und der Austausch fehlen!

Am 10. September noch, starteten wir gemeinsam mit großer Dankbarkeit, Freude und Zuversicht, bei herrlichem Wetter das Seniorenarbeitsjahr mit der Wallfahrt nach Mariazell



(s.Foto). Es war für alle ein wunderbarer Tag in schöner Gemeinschaft. Wie es nun mit unseren monatlichen Treffen sein wird, entnehmen Sie bitte dem Sonntagsbrief, der Pfarr-Homepage oder den Schaukästen bei der Kirche und der Bushaltestelle am Löserpark oder kontaktieren Sie die

Pfarrkanzlei (Tel. 68 46 45). Vorgesehen ist, dass unsere nächsten Treffen in der Kirche - wo ja zugewiesene Sitzplätze vorhanden sind - stattfinden, allerdings nach den momentanen Schutzmaßnahmen ohne Bewirtung.

Unsere nächsten Termine:

„Weihnachten naht“

Weihnachten braucht eine Zeit der Vorbereitung, des Wartens, des Innehaltens, der Einstimmung.



Mit dem **Seelsorger Mag. Anton Novinscak** werden wir uns am **16. Dezember um 15 Uhr in der Kirche** auf das Fest der Freude und

des Friedens, der Menschwerdung Gottes, einstimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst werden uns die „Kirchenmäuse“ mit ihrem engelhaften Gesang erfreuen.

Unseren alljährlichen bunten Nachmittag der Pfarren Gösting und Thal **am 27. Jänner** wird die **Theaterrunde „Sterntaler“** mitgestalten und uns mit Sicherheit ein Lachen ins Gesicht zaubern.



Die Fehllieferung

frei nach der Komödie „Das Musterkind“ von Karl Wilfling.

Susanne, eine moderne Singlefrau, liebt es, Sonderangebote aus Katalogen und Flugblättern zu bestellen.

Eines Tages erhält Susanne ein ziemlich großes und schweres Paket - sie hat jedoch keine Ahnung, was sie da bestellt haben könnte. Was dann aber zum Vorschein kommt, bringt Susanne völlig aus der Fassung. Da sie aber den Inhalt des Paketes schon einmal ausgepackt hat und ein Zurückschicken nur nach Sterilisieren und Verpacken im Originalkarton möglich ist, beschließt Susanne, die Bestellung zu behalten - außerdem hat sie sich schon verliebt. Ja - aber in was oder in wen denn?

Es spielen:

Beatrix Lenz/Brigitte Brosch, Ingrid Roitner/Lotte Hierzer, Elisabeth Spiegelfeld/Birgit Stummer, Agnes Nimmrichter, Wolfgang Selenko

Mit Mag. Rudi Glettler aus der Pfarre St. Vinzenz gehen wir am **24. Feber** (wenn notwendig in der Kirche) auf Reise- nach Moskau und St. Peters-

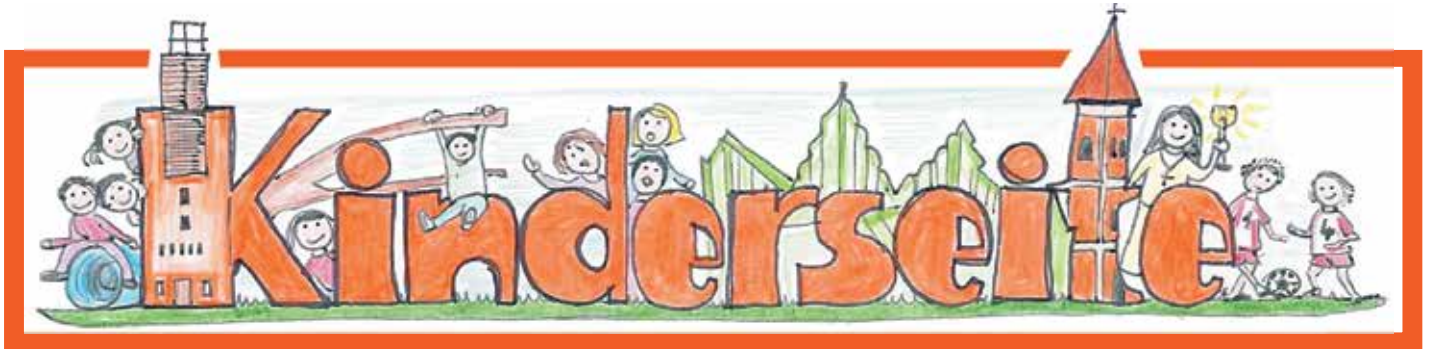


burg. (Foto) Eindrucksvolle Bilder aus einer etwas anderen Welt und Kultur werden uns an diesem Nachmittag nähergebracht.

Auf schöne Begegnungen, wenn auch mit Abstand und Mund-Nasen-Maske freuen sich

*Angela Kamper
und das Seniorenteam*

<p>Steinbau WILDBAHNER</p> <p>Inhaber: Ingrid Krenn Wildbahner</p> <p>8101 Gratkorn, Friedhofplatz 4 Tel.: 03124 / 22 4 74, Fax: 03124 / 22 5 15 E-mail: wildbahner@aon.at www.steinmetz-wildbahner.at</p>	<p>Einfach-, Doppel- & Umgräber Inschriften, Ornamente Grabzubehör Bad & Küche Böden & Stufen Fensterbänke Springbrunnen Schwimmbad-umrandungen</p>
---	---



Hallo liebe Kinder und Familien!

In unserer Pfarre wird für die Kleinkinder mit ihren Eltern und Großeltern und für die größeren Kinder viel angeboten. Falls es nach dem Lockdown wieder möglich ist, starten wir im Dezember mit folgendem Angebot.

Zwergertreff (0 - 4 Jahre)

Wir spielen, singen, bewegen uns, tanzen, basteln, malen, jausnen alle zwei Wochen am Dienstag. Treffpunkt am 15.12.2020, 9 - 11 Uhr, Pfarrsaal



Ministrantenstunde und Jungschar (6 - 12 Jahre)

Spiele, Ausflüge, Singen, Kreativangebote, Feste feiern, ab Freitag, 11.12., 16 - 18 Uhr

Musik und Tanz mit der Musikmaus (2 - 4 Jahre mit Eltern oder Großeltern)

Musik, Bewegung und Tanz auf spielerische Weise entdecken. ab Mittwoch, 9.12., 15.10-15:50 Uhr

Kirchenmäuse (5 - 10 Jahre)

Kinderchor, Musicaleinstudierung, Feste feiern, Messgestaltungen, ab Mittwoch, 9.12., 16:15-17:15 Uhr

Ministrantenstunde und Jungschar Thal

jeden Mittwoch 16 - 17 Uhr mit Jakob Dachs-Wiesinger

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventzeit und bleibt gesund!



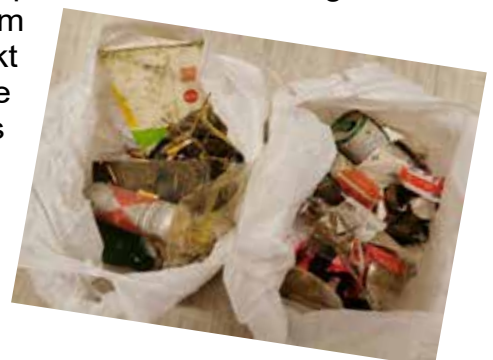
und in einer halben Stunde so viel Müll gesammelt!!!

Unsere fleißigen „Helferlein“!

Kati Pachatz
Tel.Nr. 0676-8742 6158
katarina.pachatz@graz-seckau.at

Unsere Ministranten und Jungscharkinder waren gleich bei der ersten Gruppenstunde sehr fleißig und haben beim

Projekt „Putztage im Haus Schöpfung“ mitgemacht



FREUD UND LEID IN DER PFARRE

THAL

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Eleonore **Katzbauer**, Peter **Wohlmuther**, Juliana **Bayer**, Manfred **Kolland**, Rosa **Ortner**, Ernestine **Lisec**, Brigitta **Simperl**, Christa **Purkt**

Zum 75. Geburtstag: Marlies **Oisterschek**, Ing. Rudolf **Petrik**, Hildegard **Schloffer**, Gerhard **Klinser**

Zum 80. Geburtstag: DI Elisabeth **Ospelt**, Ferdinand **Dobida**, Theresia **Wagner**, Franz **Baumgartner**

Zum 91. Geburtstag: Herta **Schuster**

Zum 92. Geburtstag: Johanna **Reisinger**

Zum 93. Geburtstag: Karl **Friedl**

Zum 95. Geb.: Juliana **Birnstingl**, Juliana **Baumgartner**

Zum 97. Geburtstag: Fanica **Kiticic**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Thal: Ing. Robert **Lang**, Linak; Alois **Baumgartner**, Steinberg; Silvia **Schmölzer**, Thal-Mühle; Maria **Stuhlbacher**, Schlüsselhof; Josef **Linke**, Linak; Helga **Baumgartner**, Schlüsselhof

Getauft wurden in Thal: Sarina **Tonhofer** (Schneeberger); Jakob **Puntigam**; Klara **Großmann**; Alexander **Erlacher-Kandolf**; Florian **Ebner-Windisch**; Florentina Lotte **Maurer**

GÖSTING

Geburtstagsjubilare: Wir gratulieren recht herzlich

Zum 70. Geburtstag: Margareta **Pitscheider**, Eva **Windholz**

Zum 80. Geburtstag: Erna **Weigend**, Roswitha **Stenzel**

Zum 81. Geburtstag: Gertrud **Brates**, Maria **Faist**, Rosmarie **Kaufmann**, Ingrid **Maninger**

Zum 82. Geburtstag: Hildegard **Bauer**, Edmund **Brates**, DI Dr. Josef **Riegler**

Zum 83. Geburtstag: Maria **Heß**, Theresia **Krammer**

Zum 84. Geburtstag: Veronika **Bukowsky**

Zum 86. Geburtstag: Eleonore **Müller**

Zum 88. Geburtstag: Maria **Hechenblaickner**, Anna **Seidl**

Zum 91. Geburtstag: Barbara **Friedl**, Maria **Weingerl**

Zum 92. Geburtstag: Helmut **Rogan**

Zum 93. Geburtstag: Theresia **Lex**

Wer **keine** Geburtstagsgratulation wünscht, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei melden: 684645 (Gösting)

Verstorben sind in Gösting: Angelika **Michalatsch**, Negrelligasse; Adolf **Unterweger**, Anton-Kleinoscheg-Str.; Elisabeth **Klein**, Raach; Maria **Neubauer**, Anichgasse; Dorothea **Tropper**, Negrelligasse

Getauft wurden in Gösting: Jakob und Max **Studyen**



Gepflegt Wohnen Thal Pflege u. Betreuung, wie sie sein soll!

Auch wenn einem meist klar ist, dass mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit einer Pflegebedürftigkeit steigt, trifft sie Betroffene, Familien und Angehörige doch oft sehr überraschend. Man wird aus seinem gewohnten Alltag gerissen und sieht sich einer Menge Fragen gegenübergestellt. Nichts ist mehr so, wie es war. Und doch möchte jeder Mensch solange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden bleiben. Oftmals ist das aber nicht mehr möglich - wir im Gepflegt Wohnen Thal freuen uns aber, genau für solch einen Lebensabschnitt eine Einrichtung zu haben, wo wir uns mit großer Freude und Verantwortung dieser Herausforderung stellen! Dort, wo einst Fußball gespielt wurde, ist im Herzen von Thal ein Pflegeheim der Gepflegt Wohnen Gruppe entstanden, welches seit August in Betrieb ist und künftig für 90 Pflege- und

Betreuungsbedürftige Menschen Lebensraum bietet. Ob mit kleinen Hilfestellungen im Alltag oder einem hohen Bedarf an professioneller Zuwendung und Pflege: Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht immer der zu pflegende und zu betreuende Mensch mit seinem Anspruch auf ein menschenwürdiges und seinen Lebensgewohnheiten angepasstes Leben. Wertschätzung, Respekt, Verständnis und Sensibilität prägen den Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und schaffen so eine vertrauensvolle und persönliche Beziehung. Besuchen Sie unser Haus und lernen Sie uns kennen!

So erreichen Sie unsere Pflegedienstleitung, Herrn Christian Kapeller: 8051 Thal, Kötschbergstraße 31, 0316/57 46 050 office@gw-thal.at



Pfarre St. Jakob – Thal

Am Kirchberg 1
8051 Thal Tel. 57 22 26
Handy: 0676/8742 6522
thal@graz-seckau.at
<http://thal.graz-seckau.at>



Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Alfred Bartl Mesner
Felix Kozak Zivildienner
Renate Skerjanetz PGR-Vors.
Elisabeth Bott stv. PGR-Vors.
Josef Wetzberger stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Mo.; Mi. u. Fr. 10-12 h
Donnerstag 16-18 h
Pfarrsekretärin: Mo. 10-12 Uhr

Gottesdienste in St. Jakob

Sonntag 8.45 h
1. Sonntag 10 h

Sprechstunden Pfarrer

Mi. 10 - 12 h, Do. 16 - 18 h
und nach Vereinbarung 68 46 45

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Zwergerltreffen

Mittwoch, Pfarrsaal 9 - 10.30 h

Jungchar u. Minitreff

Mittw. Pfarrsaal (14-tägig) 16-17h

Geselliger Nachmittag 50+

(Elisabeth Ospelt)
an einem Donnerstag im Monat 15 h

Vinzenzgemeinschaft/Sozialkreis

(Rudolf Petrik/E. Ospelt)

Singkreis Thal: Mittwoch 18:45 h

(Chia-Wen Hsieh-Nitsche)

Pfarre St. Anna- Gösting

Göstingerstr. 189, 8051 Graz
Tel. 68 46 45

Handy: 0676/87 42 6113

graz-goesting@graz-seckau.at

Homepage: <http://goesting.graz-seckau.at>



Karl Niederer Pfarrer
Katarina Pachatz Pastoral-Ass.
Renate Benedikt Pfarrsekretärin
Angela Kamper Pfarrcaritas
Agnes Matuszewska pastorale MA
Felix Kozak Zivildienner
Angelika Dachs-Wiesinger
PGR-Vorsitzende

Joachim Perstling stv. PGR-Vors.
Iris Heher-Milkowits stv. WR-Vors.

Pfarrkanzlei

Dienstag - Freitag 9 - 12 h

Weltladen zu den Kanzleizeiten

Gottesdienste in St. Anna

Samstag 18 h
Sonntag 10.15 h

1. So. im Mo: Wortgottesdienst

2. So. im Mo: Kinderkirche

Raach:

Hl. Messen 1. Fr. im Monat 18 h

Mlekusweg: Winterpause

Sprechstunde für Hilfesuchende

(Angela Kamper, Christine Ternobetz)
Mittwoch 9-12 Uhr

Krankenkommunion

bitte in der Pfarrkanzlei melden

Elisabethrunde (Maria Schauer)

Letzter Monatsmontag 18 h

KAB-Runde (Michaela Penz)

3. Dienstag im Monat 18.30 h

Vinzenzgemeinschaft

(Angela Kamper)

2. Donnerstag im Monat 18 h

Ministrantenstunde (Katarina Pachatz)

Freitag 16 h

Jungcharstunde

Freitag 17 h

Seniorentreff 60+ (Angela Kamper)
letzter Mittwoch i.M. 15-17 h

Zwergerltreffen

Dienstag 9-11 h

Singkreis St. Anna (R. Zavaczki)

Dienstag 19.45 h

Kinderchor „Kirchenmäuse“ (Katarina Pachatz) Mittwoch 16:15 h

Musikalische Früherziehung

Mi., 15.10 h (Katarina Pachatz)

Jugendstunde Freitag 19 - 21 h

Kreativwerkstatt Do. 9-11h

Aktivrunde:

1. und 3. Dienstag 15 - 16.30 h

Unsere Kontonummern

Pfarre Gösting: (RAIBA)
AT59 3837 7000 0103 2002

Pfarre Thal:
AT97 3837 7000 0300 4686

SOS – Hilfsfonds:
AT59 3837 7000 0103 2002

**Spendenkonto Pfarrcaritas/
Vinzenzgemeinschaft**
AT86 2081 5000 4155 0187
(Spendenabsetzbarkeit möglich)

Netzwerk von Christen:
(RAIBA)

AT55 3837 7000 0103 4305

Argentinien-Patenschaften:
(Spendenabsetzbarkeit möglich)
AT40 3837 7000 0103 9619

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Inhaber, Herausgeber und Verleger:

Röm.kath. Pfarrgemeinde Thal,

Thal-Kirchberg 1, 8051 Graz und

Röm.kath. Pfarrgemeinde Gösting,

Göstingerstr. 189, 8051 Graz

DVR Nr.: 0029874; Druck: Dorrong, Graz

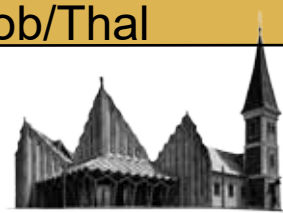
dampf
hofer.

gas
wasser
heizung
installationen
service
klimaanlagen

A-8052 Graz, Steinbergstraße 140
Tel./Fax: 0316-28 69 20
Mobil: 0664-341 04 38
e-mail: s.dampfhofer@aon.at



PFARRTERMINE

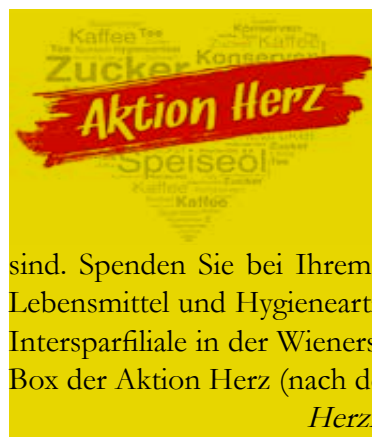


Coronabedingt können sich Änderungen ergeben. Bitte im Sonntagsbrief oder auf der Homepage nachschauen.

Di 8.12. 10.15 h Mariä Empfängnis, Hl. Messe
 So 13.12.10.15 h Hl. Messe, 20 J. Vinzenzgemeinschaft
 Mi 16.12. 15 h Senioren-Advent mit Kirchenchor
 Do 17.12. 6.30 h Rorate
 So 20.12.10.15 h Hl. Messe
 Do 24.12. 15 h Hl. Abend - Familienmette Online
 20 h Christmette
 Fr 25.12.10.15 h Christtag, Hl. Messe
 Sa 26.12. keine Messe in Gösting, Hl. Messe um 8.45 h in Raach
 So 27.12.10.15 h Hl Messe, Fest der hl. Familie
 Do 31.12. 18 h Jahresabschlussmesse
 Fr 1.1. 10.15 h Neujahr, Hl. Messe
 So 3.1. 10.15 h Wortgottesdienst
 4.-6.1. Sternsinger sind unterwegs
 Mi 6.1. 10.15 h Dreikönig, Sternsingermesse
 So 10.1. 10.15 h Hl. Messe, Taufe Jesu
 So 17.1. 10.15 h Erstkommunionmesse
 So 24.1. 10.15.h Hl. Messe
 Mi 27.1. 16 h Senioren 60+, Bunter Nachmittag
 So 31.1. 10.15 h Firmlingsmesse
 Di 2.2. 18 h Maria Lichtmess mit Blasiussegen
 So 7.2. 10.15 h Wortgottesdienst
 Do 11.2. 19 h Gottesdienst für Liebende
 So 14.2. 10.15 h Hl. Messe
 Mi 17.2. 18 h Aschermittwoch, Gottesdienst
 So 21.2. 10.15 h Hl. Messe, Familienfasttag
 Mi 24.2. 10.15 h Senioren 60+
 So 28.2. 10 h Hl. Messe
 So 7.3. 10.15 h Wortgottesdienst
 So 14.3. 10.15 h Hl. Messe, Suppensonntag

Di 8.12. 8.45 h Hl. Messe, Mariä Empfängnis
 So 13.12. 8.45 h Hl. Messe, 3. Adventsonntag
 So 20.12. 8.45 h Hl. Messe, 4. Adventsonntag
 Do 24.12.16.15 h Hl. Abend - Familienmette
 21.30 h Christmette
 Fr 25.12. 8.45 h Christtag, Hl Messe
 Sa 26.12. 10 h Hl. Messe, Stefanitag
 So 27.12. 8.45 h Hl. Messe, Fest der hl. Familie
 Fr 1.1. 17 h Neujahr, Hl. Messe
 Sa 2.1. Sternsinger sind unterwegs
 So 3.1. 10 h Sternsingermesse
 So 10.1. 8.45 h Hl. Messe
 So 17.1. 8.45 h Hl. Messe
 So 24.1. 8.45 h Hl. Messe
 11.30 h Messe mit Kommunionfamilien
 So 31.1. 8.45 h Hl. Messe
 So 7.2. 10 h Hl. Messe mit Firmlingen
 So 14.2. 8.45 h Hl. Messe
 So 21.2. 8.45 h Hl. Messe
 So 28.2. 11 h Bienen aufwecken, Imkermesse
 So 7.3. 10 h Familienmesse, Argentinienhilfe
 So 14.3. 8.45 h Hl. Messe

Zivildienstler gesucht ab Oktober 2021



AKTION HERZ

Sie können helfen!

Denken Sie bei Ihrem nächsten Einkauf auch an die Menschen die in Not sind. Spenden Sie bei Ihrem nächsten Einkauf haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel und geben diese bei der Intersparfiliale in der Wienerstraße 286 in die aufgestellte Box der Aktion Herz (nach der Kasse).

Herzlichen Dank Pfarre Gösting!

Dr. med. univ. Alice Brunner
Schmerztherapeutin

Wahlarztin für Allgemeinmedizin, Multimodale Schmerztherapie,
Neuraltherapie & Manuelle Medizin

Die richtige Schmerztherapie für ein leichteres Leben.

Telefonische Terminvereinbarung: +43 (0)660 / 572 14 09
 Straßganger Straße 205 / 5. Stock / Tür 1, 8052 Graz
 praxis@brunner-schmerz.at | www.brunner-schmerz.at
 Parkplätze vorhanden

BAUMANAGEMENT GIBICH LANGMANN

PLANUNG AUSFÜHRUNG BAUTRÄGER
 8051 THAL/GRAZ Tel.: 0316/71 30 69

Besuchen Sie unsere Homepage für Infos und Predigten: <http://goesting.graz-seckau.at/> <http://thal.graz-seckau.at/>

Die nächste Pfarrzeitung erscheint am 14. März 2021